

Owslager See (FFH DE 1623-306)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 44 ha liegt etwa 10 km nördlich von Rendsburg. Es umfasst den Owslager See sowie die sich anschließenden feuchten Niederungsbereiche.

Der Owslager See liegt am Ostrand eines größeren Sandergebietetes. Er ist eingebettet in eine überwiegend landwirtschaftlich genutzte Umgebung mit teilweise feuchten und extensiv genutzten Weideflächen sowie Äckern.

Der See wird von einem Zufluss, der Beek, sowie zusätzlich von Hangwasser gespeist und entwässert über die Seeaue und den Mühlenbach in die Sorge. Aufgrund der standörtlichen Verhältnisse, seiner Tiefe und der Größe seines Einzugsgebietes ist er als von Natur aus nährstoffreicher See einzustufen (3150). Vor allem entlang des Westufers, sporadisch auch am Nord- und Südufer ist eine Schwimmblattvegetation aus See- und Teichrosen ausgebildet. Des Weiteren kommt im gesamten See eine gut ausgeprägte Unterwasservegetation vor. Sie weist zahlreiche charakteristische Arten, z. B. Kamm-Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*), Krauses Laichkraut (*Potamogeton crispus*), Gemeiner und Spreizender Hahnenfuß (*Ranunculus aquatilis*, *R. circinatus*), Gemeines Hornblatt (*Ceratophyllum demersum*) sowie das Zwerg-Laichkraut (*Potamogeton pusillus*) auf. Das Südufer und Teile des Nordufers werden von Steilhängen gesäumt.

Die Seefläche steht in engem ökologischen Zusammenhang mit dem nordwestlich angrenzenden Niederungsbereich. Die extensiv genutzten, mageren Feuchtwiesen werden von Beständen der Wassergreiskraut-Gesellschaft und der Rispenseggen-Gesellschaft eingenommen. Im Übergangsbereich zum See sind ausgedehnte Röhrichte mit Niedermoorarten ausgebildet.

Der Owslager See repräsentiert den Typ des nährstoffreichen Flachsees im Übergangsbereich der Naturräume der Geest zum Schleswig-Holsteinischen Hügelland in guter Ausprägung. Zusammen mit den Lebensräumen in der angrenzenden Niederung stellt sich ein vielfältiger und besonders schutzwürdiger Biotopkomplex dar.

Übergreifendes Schutzziel ist der Erhalt der günstigen Nährstoffsituation und der typischen Schwimmblatt- und Unterwasservegetation des Flachgewässers.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Owslager See** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)